

### Strom erzeugen mit Photovoltaik

**BAD SCHWARTAU.** Am Montag, 14. Juli, werden ab 18 Uhr sämtliche Aspekte rund um die Planung und Installation einer eigenen Photovoltaikanlage erörtert. Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 15, in Bad Schwartau, statt. Immer mehr Menschen nutzen bereits Sonnenenergie zur Produktion von eigenem Strom. Auch mit relativ geringer Einspeisevergütung kann sich die Investition lohnen. Das gilt nicht nur für Neubauten, sondern auch für ältere Häuser. Ist es sinnvoll, diese Technik auch im eigenen Haus einzusetzen? Energieberater Dipl.-Ing. Carsten Dyck von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein gibt einen Überblick über Kosten, Erträge, technische Voraussetzungen und rechtliche Aspekte. Der Vortrag ist dank der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenfrei.

■ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weiter Infos per E-Mail an [thies.fellenberg@bad-schwartau.de](mailto:thies.fellenberg@bad-schwartau.de) oder Telefon unter 0451/2000-2614 bei Herrn Fellenberg.

### Schule feiert Sommerfest

**STOCKELSDORF.** Der Gerhard-Hilgendorf-Schule in Stockelsdorf lädt zum traditionellen Sommerfest ein. Termin ist am Dienstag, 22. Juli, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr. Alle Klassen werden verschiedene Aktivitäten an den jeweiligen Klassenständen anbieten. Sämtliche Einnahmen des Festes gehen in die Gestaltung des Schulhofes. Eröffnet wird das Fest um 15 Uhr durch Schulleiter Karsten Lemke. Ein Hauptaugenmerk der Veranstaltung ist, dass die zukünftigen Fünftklässler zum ersten Mal ihre neue Klasse, ihre Lehrkräfte und die Schule kennenlernen. Das erleichtert den Erstklässlern den Einstieg nach den Sommerferien. Weitere Höhepunkte des Nachmittags sind die Auszeichnung zur Fair Trade School. Geplant sind zudem eine große Kunst-Ausstellung sowie verschiedene Aufführungen mit Musik und Tanz, begleitet von der Schulband.

# „Flohby“: Das ist eine große Indoor-Flohmarkthalle

Kunden können Regale mieten – Alte Scheune wurde für das Projekt umfunktioniert.

**OSTHOLSTEIN.** 201 Regale reihen sich aneinander. Noch sind sie leer, doch das ändert sich in den kommenden Tagen. Denn die leerstehende Scheune am Neustädter Rosengarten verwandelt sich aktuell in eine Flohmarkthalle.

„Die Idee dazu kam mir in Hamburg“, erzählt Pia-Justine Longe, die das Projekt gemeinsam mit ihrem Stiefvater Dirk Brinket umsetzt. „Ich habe dort in einer solchen Halle Kinderkleidung verkauft und mit wenig Aufwand wirklich viel Geld damit gemacht.“ Das Prinzip: Kunden können sich Regale für eine gewisse Dauer und einen festen Betrag mieten und ihre Waren zu festgelegten Preisen dort präsentieren. Die Betreiber der jeweiligen Flohmarkthalle übernehmen den Verkauf und zahlen das Geld abzüglich einer Provision später aus.

In der Halle in Neustadt ist alles erlaubt: Kinderkleidung, Deko, Haushaltsgegenstände oder auch Selbstgemachtes. „Wir haben schon Kunden, die Hundehalsbänder machen, Deko aus Beton herstellen oder Kerzen selber machen“, erzählt die 29-Jährige.

#### ALTE SCHEUNE STAND JAHRELANG LEER

Das Interesse überwindet die beiden Betreiber. Auch, wenn sie von Anfang an von der Idee und der Location überzeugt waren. „Die Scheune stand einige Jahre leer“, erzählt Dirk Brinket. „Da habe ich einfach mal bei der Eigentümerin nachgefragt, ob sie sich eine Vermietung vorstellen könnte.“

Er wohnt nur wenige Hundert Meter weiter und wird oft vor Ort sein. Pia-Justine Longe dagegen managt das Ganze aus dem Hintergrund, sie lebt in Hamburg. „Aber das ist der Vorteil unseres Systems, man kann von der ganzen Welt darauf zugreifen.“ Die Hälfte der Regale ist bereits



Pia-Justine Longe hat Flohby ins Leben gerufen, ein Indoor-Flohmarkt in einer Scheune.

Foto: Maike Wegner

vergeben. Wer sich noch ein Regal sichern will, muss sich zunächst für eine Mietdauer entscheiden. Sieben Tage sind das Minimum, 84 Tage das Maximum. Der Preis variiert dementsprechend zwischen 30 und 250 Euro.

Was verkauft werden soll, muss online eingegeben werden. In diesem Schritt können die Verkäufer auch den Preis für jedes einzelne Teil festlegen. Vor Ort werden dann Etiketten ausgedruckt und die Gegenstände ausgezeichnet.

#### SO FUNKTIONIERT DER VERKAUF VOR ORT

Kleiderbügel stellen die Betreiber zur Verfügung. Die mittleren Regalböden können auch entfernt werden, sodass die Kleider mühelos aufgehängt werden können. Dass etwas wekommt, muss niemand befürchten: Die Scheune wird per Kamera überwacht, außerdem sind immer

Mitarbeiter vor Ort.

Ist etwas verkauft, können die Kunden das direkt online sehen. „Dann können sie auch jederzeit ihr Regal nachfüllen“, sagt Pia-Justine Longe. Für einen kleinen Aufpreis können Kunden auch mitbuchen, dass ihr Regal jeden Abend aufgeräumt wird. Für wertvolle Gegenstände können

auch Vitrinen gemietet werden, die abschließbar sind.

Eine Konkurrenz zum herkömmlichen Flohmarkt will „Flohby“ nicht sein. „Eher eine Ergänzung“, sagt die zweifache Mutter. Zumal das klassische Handeln natürlich wegfällt. „Das bekommt man dann auf dem Flohmarkt.“

MWE



Die zweifache Mutter hat die Idee aus Hamburg übernommen und will sie jetzt in Neustadt etablieren.

Foto: Maike Wegner

### Wanderung zu den Fledermäusen

**BAD SCHWARTAU.** Am Freitag, 18. Juli, 20.30 Uhr lädt der Gemeinnützigen Bürgervereins mit dem NABU um 20.30 Uhr zu einer faszinierenden Wanderung in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse. Fledermäuse sind nicht nur die einzigen flugfähigen Säugetiere, sondern auch wichtige Akteure in unseren Ökosystemen. Treffpunkt ist direkt auf dem großen Wohnmobilstellplatz „Riesebusch“, gegenüber des Geertz Hotels. Anja Heidemann, Fledermausexpertin vom NABU, wird mit ihren fachkundigen Erläuterungen die verschiedenen Arten und die Besonderheiten der Fledermäuse den Teilnehmern näherbringen. Die Fledermausführung ist für Mitglieder des Gemeinnützigen Bürgervereins kostenfrei. Nicht Mitglieder beteiligen sich bitte mit fünf Euro.

### Nachmittags Tanz bei der Awo

**BAD SCHWARTAU.** Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bad Schwartau lädt für Sonntag, 13. Juli, zu einem geselligen Tanznachmittag ein. Die Veranstaltung findet in der Awo-Begegnungsstätte, Auguststraße 34a, statt. Der Einlass beginnt um 14 Uhr, das Tanzen um 14.30 Uhr. Musik macht Carsten Hennings von der Insel Fehmarn. Neben Tanz und guter Laune stehen auch Kaffee und Torten bereit. Mitglieder zahlen für Eintritt und Verpflegung 6 Euro, Gäste 7 Euro. Wegen der besseren Planung wird um telefonische Anmeldung unter 0451/25243 gebeten. Gern auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Tür der Begegnungsstätte.

### Sommer- und Kinderfest

**BAD SCHWARTAU.** Der Kleingärtnerverein Bad Schwartau lädt am Sonnabend, 12. Juli, ab 15 Uhr zum Sommer- und Kinderfest auf die Festwiese vor dem Vereinsheim „Auf der Wasch“ ein. Es gibt Spaß und Spiele für die Kinder sowie die beliebte Tombola. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie Würstchen, Frikadellen und Salaten gesorgt.

### Flohmarkt in Cashagen

**CASHAGEN.** Die Sportgemeinschaft Cashagen e.V. veranstaltet am Sonntag, 20. Juli, von 8 bis 16 Uhr ihren 3. Flohmarkt auf dem Sportplatz Cashagen, Grebenhagener Straße. Auch für das leibliche Wohl der Schnäppchenjäger wird mit belegten Brötchen, Wurst vom Grill, Kuchen und gekühlten Getränken gesorgt. Und für die kleinen Gäste gibt es Kinderspiele. Wer selbst noch mit einem Stand dabei sein möchte (15 Euro/Tischlänge 3 m) kann sich unter 0176/57 19 78 35 oder per E-Mail an [vorstand@sg-cashagen.de](mailto:vorstand@sg-cashagen.de) bis zum 13. Juli anmelden.

### Blut spenden und Kurzreise gewinnen

**OSTHOLSTEIN.** Sommer, Sonne, Ferienzeit – für die einen eine unbeschwerter Zeit, für andere, die in den Kliniken der Region mit Blutpräparaten behandelt werden, eine schwierige Situation. Als Dankeschön an alle Blutspender, die trotz Ferienzeit einen Blutspendetermin wahrnehmen, startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost unter allen DRK-Blutspendern eine Verlosungsaktion. Zu gewinnen gibt es je einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen inkl. Frühstück und Eintritt für zwei Tage für das Tropical Islands bei Lübben in Brandenburg. Die Aktion läuft bis 26. September 2025.

E-Mail: [info@glas-maas.de](mailto:info@glas-maas.de)  
[www.glas-maas.de](http://www.glas-maas.de)

...macht alles mit Glas

# GLAS maas

- exklusive Ganzglasduschen
- lackierte Gläser
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände

Besuchen Sie unsere Ausstellung!  
Albert-Einstein-Straße 20  
23617 Stockelsdorf

**Glas-Notdienst · Tag + Nacht**  
☎ (0451) 49 49 70  
Fax 4 94 97 79

## Unfall unter der A1-Brücke: Trecker mit Heu umgekippt

**BAD SCHWARTAU.** Heu liegt auf der Straße, ein Trecker samt Anhänger ist umgekippt und blockiert Lübecker Straße und Tremskamp sowie Geh- und Radweg.

Am Montagvormittag meldete die Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Süd den Verkehrsunfall direkt unter der A1-Brücke. Sofort wurden ein Rettungswagen aus Bad Schwartau und die Feuerwehr zum Unfallort beordert.

Der Trecker, der von Bad Schwartau Richtung Lübeck unterwegs war, hatte sich samt dem mit 23 Heuballen beladenen

Anhänger auf die Seite gelegt und blockierte bis 14.55 Uhr die komplette Straße (L309) zwischen Zur Teerhofsinsel und Auguststraße in beiden Richtungen.

Aus bisher noch nicht bekannten Gründen war die an der Front angebrachte Gabel des Traktors hochgefahren. „Bei dem Versuch, die Unterführung der A1 zu durchfahren, stieß die Gabel des Traktors gegen die Brücke“, sagt Ulli Fritz Gerlach, Sprecher der Polizeidirektion Lübeck. Aufgrund der Kollision kippte der Traktor samt Anhänger dann auf die linke Seite. Acht der insge-

samt 23 Heuballen verteilten sich auf der Straße. Der 58-jährige Fahrer aus Ostholstein konnte selbstständig aussteigen, verletzte sich aber leicht. Er wurde vom Rettungsdienst ambulant versorgt, wurde aber sicherheitshalber anschließend in eine Klinik gebracht.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schwartau kümmerte sich um auslaufende Betriebsstoffe. Trecker und Anhänger mussten abgeschleppt werden. Auch die Heuballen wurden abtransportiert. Die Höhe des Schadens ist noch unbekannt.

STE



Quer über beide Fahrbahnen liegt der Trecker unter der A1-Brücke.

Foto: Holger Kröger